

CIRS-Fall

Fehlende Beachtung der Hausmedikation

Eine Patientin erhält am Tag nach einer gynäkologischen Operation von der Pflegekraft eine Thromboseprophylaxe subcutan. Als die OP-Wunde kontrolliert wird, fällt eine leichte Hautblutung auf, dabei erwähnt die Patientin, sie habe heute wieder Rivaroxaban (Handelsname) genommen und fragt nach, ob das in Ordnung wäre.

Link zum Fall (Nr. 229935):

www.cirsmedical.ch/DeutschlandPlus/m_files/cirs.php?seitennr=AEZQ

TAKE-HOME-MESSAGE

Die Hausmedikation eines Patienten (und dessen Einnahme oder Aussetzung während des Klinikaufenthalts) sollte stets Inhalt des Aufnahmegesprächs beziehungsweise OP-Vorgesprächs sein. Es ist bis auf extrem seltene Ausnahmen auch formal nicht zulässig, dass Patienten während eines stationären Aufenthaltes eigene Medikamente einnehmen.

Dr. med. Patricia Klein
Ärztliche Geschäftsführerin